



Gestationsdiabetes mellitus – zwischen Leitlinie und Lebensrealität

Kloten bei Zürich, 26.11.2026
Leonardo Hotel Zurich Airport
Flughafenstrasse 11, 8302 Kloten

Gestationsdiabetes mellitus – zwischen Leitlinie, Lebensstil und Lebensrealität

GDM begegnet Hebammen immer häufiger und stellt sie vor komplexe fachliche und kommunikative Herausforderungen.

In dieser Fortbildung beleuchten wir verständlich und praxisnah die Physiologie und Pathologie des Gestationsdiabetes: Wie entsteht GDM und wo liegt die eigentliche Problematik für Mutter und Kind? Wir werfen einen kritischen Blick auf aktuelle Richtlinien und Leitlinien zur Diagnostik – und darauf, was Frauen sich in dieser sensiblen Phase wirklich wünschen.

Ein Schwerpunkt liegt auf Ernährung und Lifestylemodifikation: Wie lassen sich Blutzucker-werte durch alltagstaugliche Ernährung und Bewegung positiv beeinflussen? Abschließend klären wir den sinnvollen Einsatz medikamentöser Therapien: Wann ist welche Therapie indiziert und was gilt es dabei aus hebammenfachlicher Sicht zu beachten? Fachlich fundiert, praxisrelevant und mit Raum für Reflexion.

Die Fortbildungspunkte werden bei elog beantragt.

Referentin

Jennifer Vagt ist examierte Hebamme und Krankenschwester mit einem besonderen fachlichen Schwerpunkt auf der Beratung und Betreuung von Frauen mit Gestationsdiabetes. Seit vielen Jahren referiert sie zu diesem Thema und bildet Fachpersonal praxisnah und evidenzbasiert fort.

Programm

08:15 Uhr	Entspannt in den Tag starten – Registrierung und Begrüßungskaffee mit Häppchen
09:00 Uhr	Persönliche Begrüßung und Vortrag der Firma HiPP
10:00 Uhr	Teil I: Anatomie, Physiologie und Pathologie – Was ist normal, wann wird es pathologisch – und warum? Auswirkungen auf Mutter und Kind.
10:45 Uhr	Kaffeepause mit kleiner kulinarischer Stärkung
11:15 Uhr	Teil II: Diagnostik – Welcher Test für welche Frau und wann ist der richtige Zeitpunkt?
12:45 Uhr	Mittagspause – bedienen Sie sich am Büfett!
13:45 Uhr	Teil III: Mit Ernährung, Sport und Lifestyle-modifikation den Blutzucker positiv beeinflussen.
15:15 Uhr	Kurze Kaffeepause mit süßem Abschluss
15:30 Uhr	Teil IV: Wann ist der Einsatz von Medikamenten nötig und was gilt es dabei zu beachten? Als Hebamme Mutter und Kind bedürfnisorientiert begleiten.
16:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung & Organisation

- Anmeldung ausschließlich online unter: www.hipp-hebammenakademie.ch
- Fragen gerne an: Sabrina Paulus, hebammenakademie@hipp.de, Telefon: +49 8441/757-795